

PRESSEMELDUNG

02. APRIL 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: BESUCHERBEFRAGUNG AN OSTERN

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossverwaltung befragt Besucherinnen und Besucher

Passt das Führungsangebot zu dem, was die Gäste im Schloss suchen? Danach fragt die Schlossverwaltung Ludwigsburg in der Osterzeit. Die Erhebung ist ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule Ludwigsburg und soll eine Grundlage für die Weiterentwicklung des Angebotes im Schloss bilden.

DIE FÜHRUNGSQUALITÄT IM BLICK

Junge Menschen mit Fragebögen im Residenzschloss Ludwigsburg: Das ist ein Bild, das allen, die das Schloss besuchen, an den Tagen um Ostern auffallen wird. Die Befragung ist Teil einer Kooperation der Schlossverwaltung Ludwigsburg mit der Hochschule Ludwigsburg. Das Studienprojekt unter der Leitung des Studiendekans Prof. Michael Grau soll die Zufriedenheit der Gäste mit dem Angebot im Schloss ermitteln. „Es geht uns vor allem um die Führungen und ihren Zuschnitt“, sagt Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung

SCHLOSS LUDWIGSBURG SUCHT UND BIETET KOOPERATION

Für Stephan Hurst besonders wichtig: die Vernetzung in Ludwigsburg. „Wir ermöglichen den Studierenden praxisnahes Arbeiten – und wir profitieren vom Hochschulstandort Ludwigsburg.“ Für die Staatlichen Schlösser und Gärten sei es besonders wichtig, mehr über die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher zu erfahren. Eine umfassende Befragung in ganz Baden-Württemberg fand vor vier Jahren statt; damals waren die Zufriedenheitswerte durchgehend hoch. Die Ergebnisse fließen seitdem in die Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten ein. Ein Beispiel: Die Befragung ergab, dass für die Gäste neben dem unmittelbaren

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

02. APRIL 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: BESUCHERBEFRAGUNG AN OSTERN

Besuchserlebnis im Monument auch die gastronomische Versorgung hohe Wichtigkeit hat – ein Bereich, der seither gezielt weiterentwickelt wird.

SPEZIFISCHE FRAGEN ZUM SCHLOSSBESUCH IN LUDWIGSBURG

Für die Schlossverwaltung bietet die Befragung nun die Möglichkeit, nach spezifischen Ludwigsburg-Themen zu fragen. „Wir wollen unser Angebot im Residenzschloss noch mehr an den Bedürfnissen der Gäste ausrichten“, so Stephan Hurst. Das Kooperationsprojekt mit der Hochschule Ludwigsburg soll dafür die Faktengrundlage liefern.

BEFRAGT WERDEN AUCH NICHTBESUCHER

Bei der Befragung interviewen die Studierenden der Hochschule immer einige Hundert Personen. Einbezogen werden nicht nur Gäste im Schloss, sondern auch eine Vergleichsgruppe von „Nichtbesuchern“. Insgesamt sollen ungefähr 1.000 Personen befragt werden. Beim Studienprojekt arbeiten ca. 20 Studierende der Hochschule mit. Die Befragung findet an mehreren Terminen während der Osterzeit statt. Die Ergebnisse sollen im Mai vorgestellt werden. „Wir sind sehr gespannt, was die Befragung an Orientierung für unsere Arbeit ergibt“, sagt der Leiter der Schlossverwaltung.

KONTAKT UND INFORMATION

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49(0)71 41.18 20 04

Telefax +49(0) 71 41.18 64 50

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).